

d) **Hexenlied** von FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Die Schwalbe fliegt,
Der Frühling siegt
Und spendet uns Blumen zum Kranze,
Bald huschen wir
Leis' aus der Thür
Und fliegen zum prächtigen Tanze.

Ein schwarzer Bock,
Ein Besenstock,
Die Ofengabel, der Wocken,
Reisst aus geschwind,
Wie Blitz und Wind,
Durch sausende Lüfte zum Brocken.

Um Beelzebub
Tanzt unser Trupp
Und küsst ihm die kralligen Hände,
Ein Geisterschwarm
Fasst uns beim Arm
Und schwinget im Tanze die Brände.

Und Beelzebub
Verheisst dem Trupp
Der Tanzenden Gaben auf Gaben:
Sie sollen schön
In Seide geh'n
Und Töpfe voll Goldes sich graben.

Ein Feuerdrach'
Umflieget das Dach
Und bringet uns Butter und Eier.
Die Nachbarn dann seh'n
Die Funken weh'n
Und schlagen ein Kreuz vor dem Feuer.

Die Schwalbe fliegt,
Der Frühling siegt,
Die Blumen erblühen zum Kranze.
Bald huschen wir
Leis' aus der Thür,
Juchheisa zum prächtigen Tanze.

Ludwig Hölty.

Concert für Pianoforte (A dur) von WOLFGANG AMADEUS MOZART,
vorgetragen von Herrn Professor *Dr. Carl Reinecke.*

I. Allegro. — II. Adagio. — III. Allegro assai.

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 1, B dur) von ROBERT SCHUHMANN.

I. Andante un poco maestoso — Allegro molto vivace. — II. Larghetto.
— III. Scherzo: Molto vivace. — IV. Allegro animato e grazioso.

Concertflügel „Blüthner“.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mk. für Stehplätze, b) 3 Mk. 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 4 Mk. für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG.

MT12018/1851